

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die Anmeldungen der Schüler für das Schuljahr 2015/2016 in den fünften Klassen der jeweiligen Haupt-, Real- und Werkrealschulen bzw. bei den unterschiedlichen Gymnasien (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Schule und Schulart)?
2. Wie haben sich die Anmeldezahlen an den unter Frage 1 gefragten Schulen in den letzten drei Schuljahren (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Schule und Schulart) prozentual und real verändert?
3. Wie beurteilt sie die Veränderung der Anmeldezahlen bei den Gymnasien durch das unterschiedliche Angebot des achtjährigen/neunjährigen Gymnasium (G8/G9)-Schulmodells?
4. Mit welcher Entwicklung der Schülerzahlen ist nach der aktuellen Schülerzahlvorausberechnung des Statistischen Landesamts in den kommenden Jahren zu rechnen?

19.05.2015

Dr. Reinhart CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 11. Juni 2015 Nr. 22-6411.0/127/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Wie hoch sind die Anmeldungen der Schüler für das Schuljahr 2015/2016 in den fünften Klassen der jeweiligen Haupt-, Real- und Werkrealschulen bzw. bei den unterschiedlichen Gymnasien (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Schule und Schulart)?*
- 2. Wie haben sich die Anmeldezahlen an den unter Frage 1 gefragten Schulen in den letzten drei Schuljahren (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Schule und Schulart) prozentual und real verändert?*

Die von den Schulen gemeldeten Schülerzahlprognosen für die Klassenstufe 5 an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien sowie an der Sekundarstufe I der öffentlichen Gemeinschaftsschulen im Main-Tauber-Kreis sind für die Schuljahre 2012/2013 bis 2015/2016 in *Anlage 1* dargestellt.

- 3. Wie beurteilt sie die Veränderung der Anmeldezahlen bei den Gymnasien durch das unterschiedliche Angebot des achtjährigen/neunjährigen Gymnasiums (G8/G9)-Schulmodells?*

Die Anmeldesituation an den Gymnasien im Main-Tauber-Kreis ist weitgehend stabil und liegt auf dem Niveau der vorigen Jahre. Schwankungen können nicht monokausal auf das G9-Angebot an einem der fünf Gymnasien zurückgeführt werden.

- 4. Mit welcher Entwicklung der Schülerzahlen ist nach der aktuellen Schülerzahlvorausberechnung des Statistischen Landesamts in den kommenden Jahren zu rechnen?*

Die aktuelle Schülerzahlvorausrechnung des Statistischen Landesamts wurde im Jahr 2014 veröffentlicht. Sie gibt Hinweise auf die künftige Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten auf Landesebene. Nach dieser Vorausrechnung sind an öffentlichen und privaten Schulen in Baden-Württemberg in allen Schularten mit Ausnahme der Gemeinschaftsschule rückläufige Schülerzahlen zu erwarten. Kreisergebnisse liegen aus der Schülerzahlvorausrechnung 2014 nicht vor.

In Vertretung

Dr. Schmidt
Ministerialdirektor

Anlage 1

Entwicklung der Prognose-Schülerzahlen in Klassenstufe 5 im Main-Tauber-Kreis an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen seit dem Schuljahr 2012/2013

Schulart Schulname	Ort	Prognose der Schülerzahl in Klassenstufe 5			
		April 2012	April 2013	April 2014	April 2015
Werkreal-/Hauptschule					
Schulzentrum am Wört Realschule und Werkrealschule (bis 2013/2014 Pestalozzi-Werkrealschule)	Tauberbischofsheim	32	31	23	20
Lernhaus Ahorn Gemeinschaftsschule	Ahorn	GMS ab 2012/2013			
Grund- und Werkrealschule Boxberg	Boxberg	13	6	0	0
Grund- und Werkrealschule Creglingen	Creglingen	18	9	12	16
Lindtal-Schule Freudenberg Grund- und Werkrealschule	Freudenberg	7	2	0	0
Dachsbeargsschule Grund- und Werkrealschule	Großbrinderfeld	11	3	0	--
Dorothea-von-Rieneck-Schule Grund- und Werkrealschule	Grünsfeld	16	13	5	0
Johann-Adam-Möhler-Schule Grund- und Hauptschule	Igersheim	12	19	1	0
Kirchbergschule Grund- und Hauptschule	Königheim	0	0	0	0
Pater-Alois-Grimm-Schule Gemeinschaftsschule	Külsheim	GMS ab 2012/2013			
Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen (bis 2013/2014 Grund- und Werkrealschule Lauda)	Lauda-Königshofen	33	19	GMS ab 2014/2015	
Eduard-Mörke-Schule Werkrealschule	Bad Mergentheim	18	16	17	18
Ottmar-Schönhuth-Schule Wachbach Grund- und Hauptschule	Bad Mergentheim	9	4	0	0
Bildungszentrum Niederstetten Grundschule, Hauptschule, Realschule	Niederstetten	12	9	0	0
Gemeinschaftsschule Weikersheim (2012/2013 noch Grund- und Werkrealschule Weikersheim)	Weikersheim	12	GMS ab 2013/2014		
Gemeinschaftsschule Wertheim (bis 2013/2014 noch Grund- und Werkrealschule Wertheim)	Wertheim	25	32	GMS ab 2014/2015	
Werkrealschule Urphar-Lindelbach	Wertheim	8	19	10	6
Netzwerkschule Werbach Werkrealschule	Werbach	11	8	0	0
Realschule					
Kopernikus-Realschule	Bad Mergentheim	113	93	96	76
Realschule Boxberg	Boxberg	43	38	39	47
Realschule Creglingen	Creglingen	75	57	49	57
Josef-Schmitt-Realschule Lauda-Königshofen	Lauda-Königshofen	62	68	77	65
Schulzentrum am Wört Realschule und Werkrealschule (bis 2013/2014 Riemenschneider-Realschule)	Tauberbischofsheim	82	108	83	91
Comenius Realschule Wertheim	Wertheim	154	132	141	131
Bildungszentrum Niederstetten Grundschule, Hauptschule, Realschule	Niederstetten	34	48	32	36
Gymnasium					
Deutschorden-Gymnasium	Bad Mergentheim	78	72	76	65
Martin-Schleyer-Gymnasium	Lauda-Königshofen	73	117	75	84
Matthias-Grünewald-Gymnasium	Tauberbischofsheim	98	69	65	68
Gymnasium	Weikersheim	83	103	76	69
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Wertheim	116	123	98	92
Gemeinschaftsschule					
Lernhaus Ahorn Gemeinschaftsschule	Ahorn	37	40	21	31
Pater-Alois-Grimm-Schule Gemeinschaftsschule	Külsheim	59	61	60	58
Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen	Lauda-Königshofen	–	–	37	47
Gemeinschaftsschule Weikersheim	Weikersheim	–	37	47	47
Gemeinschaftsschule Wertheim	Wertheim	–	–	46	43